Mai 2010

1	Sa	20.00	**Ein Platz an der Tonne** ☞ mit Marion Bach, Klaus Schaefer und Hans-Günther Pölitz Regie: Regina Pölitz
2	So	17.00	**Nichts verstanden** ☞ Kabarett Die Kugelblitze mit Sabine Münz, Lars Johansen und Ernst-Ulrich Kreschel
3	Mo	20.00	**Damenwahl** ☞ mit Marion Bach, Heike Ronniger a. G. und Oliver Vogt a. G.
4	Di	20.00	**Damenwahl**
5	Mi	20.00	**Nichts verstanden**
6	Do	20.00	**Ein Platz an der Tonne**
7	Fr	20.00	**Ein Platz an der Tonne**
8	Sa	20.00	**Ein Platz an der Tonne**
10	Mo	20.00	VORAUFFÜHRUNG **Schon mal gelacht oder: Kinder, wie die Zeit besteht**
11	Di	20.00	PREMIERE ☞ **Schon mal gelacht oder: Kinder, wie die Zeit besteht** mit Marion Bach, Klaus Schaefer und Hans-Günther Pölitz Regie: Regina Pölitz
12	Mi	20.00	**Nichts verstanden**
14	Fr	20.00	**Schon mal gelacht oder: Kinder, wie die Zeit besteht**
15	Sa	15.00	**Schon mal gelacht oder: Kinder, wie die Zeit besteht**
		20.00	**Nichts verstanden**
16	So	17.00	**Damenwahl**
17	Mo	20.00	**Damenwahl**
18	Di	20.00	**Schon mal gelacht oder: Kinder, wie die Zeit besteht**
19	Mi	20.00	**Schon mal gelacht oder: Kinder, wie die Zeit besteht**
20	Do	20.00	**Schon mal gelacht oder: Kinder, wie die Zeit besteht**
21	Fr	20.00	**Nichts verstanden**

Schon mal gelacht oder: Kinder, wie die Zeit besteht

mit Marion Bach, Klaus Schaefer und Hans-Günther Pölitz
Regie: Regina Pölitz

PREMIERE AM 11. MAI

Schon mal gelacht
haben wir in den vergangen Jahren über:

die CDU
und den Wahn bei der Kuh,
die FDP,
Merkels Dekolleté,
die Deutsche Bahn,
und den Vatikan,
die Hartz-IV-Idee
und die SPD,
die Schweinegrippe
und die Bankersippe.
die Linkerei
in der Linkspartei,
die Spendenskandale
und die Steuerspirale,
die Koalition
und die Korruption,
Hessens Roland Koch
und was aus ihm kroch.

Foto: Regina Pölitz

Leider müssen wir feststellen: Ob unter Kohl, ob Merkel, Schröder –
Nichts wurde besser, höchstens ...
... so wie es Erich Kästner schon 1957 formuliert hat:
„Fast alles hat sich geändert, und fast alles ist sich gleichgeblieben."

Kinder, wie die Zeit besteht!

26	Mi	20.00	**Nichts verstanden**
27	Do	20.00	**Schon mal gelacht oder: Kinder, wie die Zeit besteht**
28	Fr	20.00	**Ein Platz an der Tonne**
29	Sa	20.00	**AUFWÄRTS** mit Arnulf Rating ☞ GASTSPIEL
30	So	17.00	**Damenwahl**
31	Mo	20.00	**Damenwahl**

Die „Magdeburger Zwickmühle" gastiert am 12. 05. in Stendal und am 26. 05. 2010 in Ballenstedt.

Ein Platz an der Tonne

Jetzt auch auf DVD

mit Marion Bach, Klaus Schaefer und Hans-Günther Pölitz
Regie: Regina Pölitz

Der Mensch ist ein Abfallprodukt. Schon bei seiner Herstellung war er das Letzte. Während die Welt bereits von Ochsen, Schweinen und Eseln bevölkert war, wurde er aus dem Material geformt, das von diesen mit Füßen getreten wurde. Aus Staub. „Denn Staub bist Du und Staub sollst Du wieder werden." So war bereits der erste Mensch der letzte Dreck. Für einen zweiten Menschen war dann schon keiner mehr da. Dafür nahm der Herr hoch droben einfach dem ersten Menschen eine Rippe wieder weg. So steht es geschrieben in der Bibel – dem Grundgesetz der CDU: Wenn den Herren oben etwas fehlt, müssen wir unten unsere Knochen dafür hergeben. So ist der Mensch ein Abfallprodukt geblieben. Andauernd fällt er von etwas ab: Vom Glauben, von den Parteien, vom Arbeitsplatz. Und was abfällt, wird dann einfach in die Tonne geklopft. Aber Vorsicht! Die Tonne hat ihren Ursprung im Lateinischen und heißt eigentlich Fass. Und das kann bekanntlich ganz schnell überlaufen ...

„Was die ‚Magdeburger Zwickmühle' mit ‚Ein Platz an der Tonne' zu sagen hatte, war Ensemble-Kabarett vom Allerfeinsten. ... Dabei können sie so unscheinbar dreinschauen, die Marion Bach, der Hans-Günther Pölitz und der Klaus Schaefer, wenn sie mit ihrer Musik, ihrer Mimik Jubelrufe und Lacher unterm Publikum auslösen."
(Neue Württembergische Zeitung)

„Großes lautes Kabarett unter Regie von Regina Pölitz legt hier den Finger in die Wunden der Republik und endet ganz leise und stark mit dem Lied ‚Gebt uns Hoffnung' – und sei es nur, dass ‚mein Job mich ernährt'."
(Schwarzwälder Bote)

„So sollte es sein: Wo gesellschaftliche Missstände herrschen hat das Kabarett Hochkonjunktur. Entgegen allen Trends zugunsten der TV-Comedians erlebt man dies derzeit und wieder einmal in der Magdeburger Zwickmühle ..."
(Magdeburger Volksstimme)

Foto: Regina Pölitz

Die Kabarettisten wurden ausgestattet von KARSTADT Schöner shoppen in der Stadt MAGDEBURG

Damenwahl – Zwei Weiber mit Schuß

mit Marion Bach, Heike Ronniger als Gast und
Oliver Vogt als Gast

Foto: Regina Pölitz

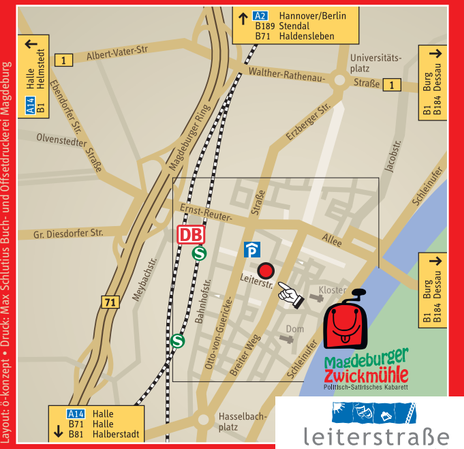
„Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau." Sie kennen doch das Sprichwort. Beispiele aus der Geschichte haben es belegt. Hinter Cäsar stand Cleopatra, hinter Erich stand Margot, hinter Michael steht Marianne und hinter Angela steht Guido. Der Beweis, dass Frauen die wahren Führungsgrößen sind, ist längst erbracht.
Die Geschichte der Frau war schon immer voller Missverständnisse. Deshalb wollen wir der „Miss" bei unserer Damenwahl etwas mehr Verständnis verschaffen.
Erleben Sie mit uns den Amtsmissbrauch im Krisengebiet mit haarsträubendem Blick Angies in die Zukunft, um festzustellen, dass man in der heutigen Gesellschaft eine Bankräuberschulung nur noch mit der Generation 85 plus durchführen kann.
Die Welt und die Wirtschaft stecken mitten im „Klimakterium" und wer kennt sich damit wohl am Besten aus? ...
Also auf zur „Damenwahl" – garantiert keine typische Weiberwirtschaft!

Aus der Premierenrezension:
„Die stärksten Momente hatte das Programm, wenn das Duo samt Klavier spielendem Mann mit gekonntem Wortspiel absurde politische Geschehnisse und Entwicklungen auf die Spitze trieb."
„Das Damenduo startete keine befürchtete Feministinnen-Attacke, sondern setzte sich mit den Vorzeige-Frauen dieser Gesellschaft auseinander."
„Insbesondere die hervorragend arrangierten und getexteten Musikstücke treiben die beiden Protagonistinnen zur Hochform."
„... politische Satire, wie man sie sich wünscht und die immer seltener wird."
(Magdeburger Volksstimme)

Die „Zwickmühlenkneipe", mit gut bürgerlicher Küche und gepflegten Getränken, öffnet für unsere Gäste zu den Abendveranstaltungen, die um 20.00 Uhr beginnen, ab 18.30 Uhr.
(Bei anderen Anfangszeiten öffnen wir eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.)

Zwickmühlen-Kneipe

Liebe Kabarettfreunde,
Ihre Eintrittskarte berechtigt Sie am Tage der Veranstaltung die Tiefgarage des MARITIM-Hotels zum halben Preis zu nutzen.



Layout: ö-konzept • Druck: Max Schlutius Buch- und Offsetdruckerei Magdeburg

leiterstraße ... neu erleben!

Herausgeber:
Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett
Leiterstraße 2a
39104 Magdeburg

Telefon: (03 91) 5 41 44 26
Fax: (03 91) 5 41 99 81

www.zwickmuehle.de

Kartenvorverkauf:
Leiterstraße 2a, Montag bis Freitag 11.00 – 18.00 Uhr
Kartenvorbestellungen können telefonisch oder über unsere Website vorgenommen werden.

Eintrittspreise:
pro Person ..... 17,50 €
Rentner ..... 15,50 €
Bei Premieren, Gastspielen oder anderen Sonderveranstaltungen können gesonderte Eintrittspreise erhoben werden.
Für Arbeitslose, Schüler, Vollzeitstudenten bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres kostet die Karte 10,50 €.
Die Ausweise müssen beim Kauf der Karten vorgezeigt werden.
ALG II – Empfänger zahlen von Sonntag bis Donnerstag bei Vorlage des entsprechenden Bescheides 1,50 €.

1 Gutschein für Veranstaltungen in der „Magdeburger Zwickmühle" ..... 17,50 €

Juni – Juli 2010

1	Di	20.00	**Damenwahl** ☞ mit Marion Bach, Heike Ronniger a. G. und Oliver Vogt a. G.
2	Mi	20.00	**Damenwahl**
3	Do	20.00	**Schon mal gelacht** oder: Kinder, wie die Zeit besteht ☞ mit Marion Bach, Klaus Schaefer und Hans-Günther Pölitz
4	Fr	20.00	**Nichts verstanden** ☞ Kabarett Die Kugelblitze mit Sabine Münz, Lars Johansen und Ernst-Ulrich Kreschel
5	Sa	20.00	**Nichts verstanden**
7	Mo	20.00	**Damenwahl**
8	Di	20.00	**Nichts verstanden**
9	Mi	20.00	**Schon mal gelacht** oder: Kinder, wie die Zeit besteht
10	Do	20.00	**Damenwahl**
11	Fr	20.00	**Nichts verstanden**
12	Sa	15.00	**Schon mal gelacht** oder: Kinder, wie die Zeit besteht
		20.00	**Ein Platz an der Tonne** ☞ mit Marion Bach, Klaus Schaefer und Hans-Günther Pölitz Regie: Regina Pölitz
13	So	17.00	**Schon mal gelacht** oder: Kinder, wie die Zeit besteht
14	Mo	20.00	**Nichts verstanden**
16	Mi	20.00	**Damenwahl**
17	Do	20.00	**Nichts verstanden**
18	Fr	20.00	**Schon mal gelacht** oder: Kinder, wie die Zeit besteht
19	Sa	20.00	**Ein Platz an der Tonne**
20	So	17.00	**Nichts verstanden**
21	Mo	20.00	**Schon mal gelacht** oder: Kinder, wie die Zeit besteht
22	Di	20.00	**Schon mal gelacht** oder: Kinder, wie die Zeit besteht
23	Mi	20.00	**Damenwahl**
24	Do	20.00	**Damenwahl**
25	Fr	20.00	**Krisen-FEST** ☞ Kabarett Die Kugelblitze mit Sabine Münz, Lars Johansen und Ernst-Ulrich Kreschel
26	Sa	20.00	**Damenwahl**
27	So	17.00	**Damenwahl**
28	Mo	20.00	**Schon mal gelacht** oder: Kinder, wie die Zeit besteht
30	Mi	20.00	**Schon mal gelacht** oder: Kinder, wie die Zeit besteht
1	Do	20.00	**Ich kann doch auch nicht dafür!** ☞ SONDERGASTSPIEL mit Dieter Hildebrandt
2	Fr	20.00	**Ich kann doch auch nicht dafür!** SONDERGASTSPIEL
3	Sa	20.00	**Schon mal gelacht** oder: Kinder, wie die Zeit besteht

Die „Magdeburger Zwickmühle“ gastiert am 04. 06. in Ilsenburg, am 05. 06. in Olten (CH), am 08. 06. in Blankenburg und am 20. 06. 2010 in Meerdorf.

SPIELPAUSE VOM 4. JULI BIS 21. AUGUST
Wir wünschen allen Kabarettfreunden eine erholsame Ferienzeit!
Unser Büro ist bereits ab 2. August wieder für Sie geöffnet.

Krisen-FEST

ständige Gäste in der „Magdeburger Zwickmühle“

Kabarett Die Kugelblitze
mit Sabine Münz, Lars Johansen und Ernst-Ulrich Kreschel

Foto: Lars Frohmüller

„Ja, es ist ein krisengeschütteltes Programm, die neue Satire der Kugelblitze Sabine Münz, Lars Johansen und Ernst-Ulrich Kreschel … Aber eines im besten Sinne. Hier verwoben sich brisante Texte (Lars Johansen), mit Tempo und Leichtigkeit von Elke Schneider inszeniert, und hinreißendes Spiel der gut aufgelegten Kabarettisten zu einem ausgesprochen sehenswerten Programm.“
(Magdeburger Stadtjournal)

„Krisen-Fest ist das bisher stärkste Kugelblitz-Programm von Lars Johansen und empfiehlt sich unbedingt zum Mitfeiern.“
(Magdeburger Volksstimme)

Nichts verstanden

Eine kabarettistische Verständnislosigkeit

Kabarett Die Kugelblitze
mit Sabine Münz, Lars Johansen und Ernst-Ulrich Kreschel

Es gab eine Zeit, da hat man noch miteinander geredet. Und man hat sich sogar manchmal verstanden. Aber dann wurde aus dem Gespräch der Talk, aus dem kurzen Gespräch der Smalltalk und aus einem Telefongespräch ein Call. Daraus entstand das Callcenter, in dem alle Fragen so lange weiter geleitet wurden, bis man glaubte, dass man eine Antwort bekommen hätte. Und spätestens da begann man, nicht mehr so richtig zu verstehen.
Dann wurde gesimst. Manchmal schickten sich sogar Menschen, die einander direkt gegenüber saßen, eine SMS, weil das schneller ging als ein Gespräch. Manchmal war es sogar billiger, weil sie eine Flatrate hatten. So sparte man sich die Sprache für besondere Momente auf.

Foto: Lars Frohmüller

Aber statt zu sprechen, wurde plötzlich gezwitschert oder, wie der Engländer sagt: „Twitter“. Twittern bedeutet, dass man alles, was man gerade tut oder sieht oder tun oder sehen will, der ganzen Welt sofort via Computer mitteilt. Die Gesichter der anderen Menschen sieht man nicht mehr direkt an, sondern nur noch in einem Gesichtsbuch oder, wie der Engländer sagt: „Facebook“. Das ist aber eigentlich kein Buch, obwohl man da alles lesen kann, was man sonst mit anderen besprochen hätte, sondern ein soziales Netzwerk. Früher waren das Freunde, Bekannte, Kollegen, Nachbarn und Verwandte, heute sind das „Facebook-Freunde“. Von denen weiß man zwar nicht, ob es sie überhaupt gibt und wer sie in Wirklichkeit sind, aber sie haben immer etwas zu twittern und zu bloggen oder, wie der Deutsche sagt: Sie brabbeln.
Und so brabbelt heute jeder vor sich hin und hofft, dass er verstanden wird von seinen „Freunden“. Früher hätte man so etwas verrückt genannt. Heute ist es ganz normal, dass man nur noch hofft, verstanden zu werden. Denn man wird es ja nicht mehr. Politiker verstehen das Volk nicht, Männer Frauen, Taube Blinde, Linke Rechte und natürlich umgekehrt.
Und wenn am Ende die schwarzgelbe Berliner Bienenkoalition mit Westerwilli und Maja Merkel versucht, uns ihre Reformen als Honig zu verkaufen, spätestens dann haben alle: Nichts verstanden.

AUFWÄRTS

Arnulf Rating
Sonnabend, 29. Mai, 20 Uhr

Foto: Udo Hesse

Arnulf Ratings brandaktuelles Programm ist ein Galopp durch die Befindlichkeiten unserer Gesellschaft. Die Themen sind keine anderen als in den Talkshows, aber hier eröffnen sich ganz andere, überraschende Perspektiven: Es ist nicht entscheidend, was passiert – entscheidend ist, welche Meinung man daraus machen kann. Seine gnadenlose Abrechnung mit den Lobbykraten und Stimmungsmachern der Nation gerät dabei erhellend und vergnüglich zugleich. „Viel Wortwitz und ein scharfer Blick mit bösen Hintergedanken sind Arnulf Ratings Spezialität, echte Empörung ist immer wieder zu spüren. Das Job-Wunder mit einer Million neuer Arbeitsplätze sei nichts anderes als die Umwandlung einer Viertelmillion Vollzeit- und Tarifjobs in unterbezahlte Mini-Jobs. Großen Beifall erhielt er für den Vorschlag, die Stiftung Warentest solle die politischen Parteien bewerten – für künftige Wahlen.“ (Nordwest Zeitung)
Arnulf Rating unterhält nicht nur, er gibt selber Anlage-Tipps. Rating rät: Jetzt zuschlagen. Denn in der Krise werden die großen Vermögen gemacht. Das weiß er – als eine der ältesten Rating-Agenturen in Deutschland.

+++ SONDERGASTSPIEL +++

Ich kann doch auch nicht dafür!

Dieter Hildebrandt
Donnerstag, 1. Juli, und
Freitag, 2. Juli, jeweils 20 Uhr

Foto: Daniel Schäfer

Dieter Hildebrandt verknüpft gekonnt die Politik mit der Kunst, das Persönliche mit dem Nationalen. Er ist angriffslustig, wo es Not tut, nachdenklich, wo es angebracht ist, und komisch, wenn es ihm gefällt.
Es gibt schließlich Wichtiges zu kommentieren und zu beschreiben.
Der große Satiriker kommt meist vom Hundertsten ins Tausendste. Da gleicht kein Abend dem anderen.

SPIELPLAN

www.zwickmuehle.de

Mai – Juni – Juli 2010

Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett

RING FREI

zur nächsten Koalitionsrunde